ESYLUX

CELINE-Serie

On/Off mit Präsenzmelder

Ausführliche Bedienungsanleitung

ESYLUX

Version	Datum	Anmerkung
BA01445100	05.12.2017	Erste Ausgabe

© ESYLUX GmbH
An der Strusbek 40, 22926 Ahrensburg

Änderungen vorbehalten.
Vervielfältigungen, auch Übersetzungen in andere Sprachen oder Wiederverwendungen von Inhalten für andere Zwecke, dürfen nur mit schriftlicher Einwilligung der Firma ESYLUX GmbH erfolgen.

Dok.-Nr. BA014451_00

Inhaltsverzeichnis

1 Informationen zum Dokument 4

1.1 Einführung 4
1.2 Hervorhebungen im Text 4
1.3 Herstelleradresse 4
1.4 Produkt-Identifizierung 5
1.5 Warnhinweise 6

2 Grundlegende Sicherheitsinformationen 7

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 7
2.2 Sicherheitsvorschriften 8

3 Produktbeschreibung 8

3.1 Ausstattung der Leuchte 8
3.2 Ein- und Ausschaltverhalten 9
3.3 Typenschild 10
3.4 Maßbilder 10

4 Montage und Anschluss 11

4.1 Deckeneinbaumontage 11
4.1.1 Montageort und Präsenzmelder 11
4.2 Anschluss der Leuchte 12
4.3 Geräte an L‘ anschließen 13
4.4 Inbetriebnahme 14
4.5 Werksprogramm 14

5 Steuerung per externen Taster 14

6 Parametrierung per Fernbedienung Mobil-PDi/MDi 15

6.1 Temporäre Einstellungen 15
6.2 Programmierung 16

7 Parametrierung per Universal-Fernbedienung 18

7.1 Einstellung der Universal-Fernbedienung 19
7.2 Temporäre Einstellungen 19
7.3 Programmierung 20

8 Störungsabhilfe 23

9 Wartung und Reinigung 24

10 Entsorgung 24

11 Technische Daten 24

12 EG-Konformitätserklärung 26

13 ESYLUX Herstellergarantie 26

1 Informationen zum Dokument

1.1 Einführung

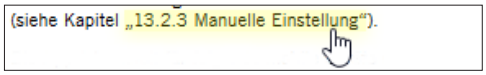
Diese Bedienungsanleitung beinhaltet ausführliche Informationen über die Funktionen, Inbetriebnahme und Montage der beschriebenen Geräte.

Das jeweils aktuelle Dokument ist online unter www.esylux.com verfügbar und kann im DIN-A4-Format ausgedruckt werden.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig bis zum Ende durch und beachten Sie alle Sicherheits- und Warnhinweise.

Navigation am Bildschirm

Wenn Sie das Dokument am Bildschirm lesen, können Sie folgende Funktionen nutzen:

- Verlinktes Inhaltsverzeichnis: Ein Mausklick auf eine Kapitelüberschrift öffnet das dazugehörige Kapitel.
- Lesezeichenliste: Alle Kapitel können Sie in der Lesezeichenliste aufrufen. Die Lesezeichenliste öffnen Sie in der PDF-Software in der Regel über das Symbol .
- Verlinkte Verweise: Sie können zur angegebenen Stelle wechseln, indem Sie auf den Verweis klicken. Viele PDF-Programme heben solche verlinkten Stellen hervor, wenn sich der Mauszeiger darüber befindet. Beispielsweise so: 

1.2 Hervorhebungen im Text

Um die Lesbarkeit der Gebrauchsanleitung zu erleichtern, sind Informationen mit unterschiedlichen Kennzeichen hervorgehoben. Die Kennzeichnungen haben folgende Bedeutung:

➢ kennzeichnet einzelne Handlungsaufforderungen

✓ kennzeichnet Handlungsergebnisse und Resultate

kennzeichnet wichtige und nützliche Zusatzinformationen

Hinweis auf hohe elektrische Spannung

1.3 Herstelleradresse

ESYLUX GmbH
An der Strusbek 40
22926 Ahrensburg, Deutschland

Internet: www.esylux.com
E-Mail: info@esylux.com

1.4 Produkt-Identifizierung

Zusammensetzung der Bestellbezeichnung

Diese Anleitung gilt für die unten aufgelisteten Produkte der CELINE-Serie.

Die Bestellbezeichnung enthält wichtige Angaben zum Produkt. So lesen Sie die Angaben der Bestellbezeichnung:

PNL	CEL	14	030	830	WH	C	P	0000	00	0
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Nummer	Information	Erläuterung der Abkürzung
1	Produktfamilie	PNL: Panelleuchte
2	Serienname	CEL: CELINE
3	Abmessungen	14: 1195 mm x 296 mm 15: 1245 mm x 308 mm
4	Leuchtstärke in Watt (Äquivalent)	030: 30 040: 40 060: 60
5	Farbtemperatur	830: 3000 K 840: 4000 K
6	Gehäusefarbe	WH: weiß
7	Diffusor	O: Opal C: Crystal
8	Sensor	L: Lichtsensor P: Präsenzmelder 0: Kein Sensor
9	Schnittstelle	0000: On/Off 1-10: 1 - 10 V Dimm
10	Verbindung	00: Standard LC: Linect
11	Bedien-Schnittstelle	0: Standard

Produkte, für die diese Anleitung gilt:

Artikelnummer	Bestellbezeichnung
eq10126147	PNLCEL14030830WHOP0000000
eq10126154	PNLCEL14030840WHOP0000000
eq10126161	PNLCEL15030830WHOP0000000
eq10126178	PNLCEL15030840WHOP0000000
eq10126369	PNLCEL14040830WHOP0000000
eq10126376	PNLCEL14040840WHOP0000000
eq10126383	PNLCEL15040830WHOP0000000
eq10126390	PNLCEL15040840WHOP0000000
eq10126581	PNLCEL14030830WHCP0000000
eq10126598	PNLCEL14030840WHCP0000000
eq10126604	PNLCEL15030830WHCP0000000
eq10126611	PNLCEL15030840WHCP0000000
eq10126802	PNLCEL14040830WHCP0000000
eq10126819	PNLCEL14040840WHCP0000000
eq10126826	PNLCEL15040830WHCP0000000
eq10126833	PNLCEL15040840WHCP0000000
eq10127021	PNLCEL14060830WHOP0000000
eq10127038	PNLCEL14060840WHOP0000000
eq10127045	PNLCEL15060830WHOP0000000
eq10127052	PNLCEL15060840WHOP0000000
eq10127304	PNLCEL14060830WHCP0000000
eq10127311	PNLCEL14060840WHCP0000000
eq10127328	PNLCEL15060830WHCP0000000
eq10127335	PNLCEL15060840WHCP0000000

1.5 Warnhinweise

Warnhinweise sind zu Beginn des jeweiligen Kapitels aufgeführt, wenn eine Gefahrensituation besteht.

Die vorangestellten Signalwörter haben folgende Bedeutungen:

GEFAHR!

Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd. Die Nichtbeachtung des Warnhinweises wird den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

WARNUNG!

Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd. Die Nichtbeachtung des Warnhinweises kann den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

VORSICHT!

Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigeren Risikograd. Die Nichtbeachtung des Warnhinweises kann eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben.

ACHTUNG!

Dieses Signalwort warnt vor Situationen, bei denen die Nichtbeachtung des Hinweises zu Sachschäden führen kann.

2 Grundlegende Sicherheitsinformationen

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die ESYLUX CELINE-PD-Serie ist für den Einsatz im Innenbereich als Deckeneinbauleuchte bestimmt. Durch die integrierten EVGs ist die Installation ohne weiteres Zubehör möglich. Die Leuchten eignen sich für Bildschirmarbeitsplätze nach EN 12464-1.

Das Gerät darf nur betrieben werden, wenn es mit einem 10-A-Leitungsschutzschalter abgesichert ist.

Die Leuchte hat einen fest eingebauten Präsenzmelder, der die Leuchte sowie an den Anschluss L‘ angeschlossene Geräte ein- und ausschaltet. Beim Anschluss eines Gerätes an den Anschluss L‘ muss die zulässige maximale Schaltlast beachtet werden:

Maximale Schaltleistung beachten!

Maximale Schaltleistung:	2185 W / 9,5 A (cos φ = 1)
	1092 VA / 4,75 A (cos φ = 0,5)

Die Leuchte ist für Netzweiterleitung geeignet. Maximaler Gesamtstrom der Netzanschlussklemme: 10 A.

Die Leuchte enthält eingebaute LED-Lampen. Die Lichtquelle dieser Leuchte darf nur vom Hersteller oder einem von ihm beauftragten Servicetechniker oder einer vergleichbar qualifizierten Person ersetzt werden.

Hinweis: Das Produkt ist nur für den sachgemäßen Gebrauch (wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben) bestimmt.

Änderungen, Modifikationen oder Lackierungen dürfen nicht vorgenommen werden, da ansonsten jeglicher Gewährleistungsanspruch entfällt. Sofort nach dem Auspacken ist das Gerät auf Beschädigungen zu prüfen. Im Falle einer Beschädigung darf das Gerät keinesfalls in Betrieb genommen werden.

2.2 Sicherheitsvorschriften

Fachpersonal!

Die Montage und Inbetriebnahme von elektrischen Geräten an 230 V Netzspannung darf nur von Elektroinstallateuren oder Elektrofachkräften unter Berücksichtigung der landesspezifischen Vorschriften vorgenommen werden.

⚠ GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!

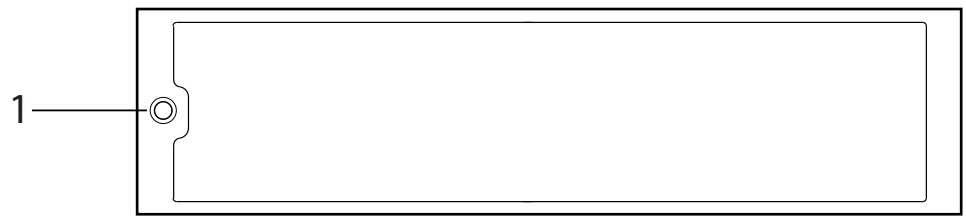
➢ Beachten Sie immer die 5 Sicherheitsregeln:

1. Freischalten
2. Gegen Wiedereinschalten sichern
3. Spannungsfreiheit feststellen
4. Erden und kurzschließen
5. Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschranken.

3 Produktbeschreibung

3.1 Ausstattung der Leuchte

Die Leuchte enthält eingebaute LED-Lampen, ein integriertes EVG und einen eingebauten Präsenzmelder. Sie ist für den Einsatz im Innenbereich als Deckeneinbauleuchte bestimmt.



Position des Präsenzmelders (1)

Präsenzmelder

Der Präsenzmelder ist ein Passiv-Infrarot-Melder, der auf sich bewegende Wärmequellen wie z.B. gehende Personen reagiert. Der Präsenzmelder misst zudem die Helligkeit und schaltet die Leuchte sowie an den Anschluss L‘ angeschlossene Geräte ein und aus. Weitere Eigenschaften:

- 360° Erfassungsbereich, 8 m Reichweite bei einer Montagehöhe von 2,5 m
- Mit Null-Durchgangsschaltung

Die Parametrierung kann mit den als Zubehör erhältlichen ESYLUX Fernbedienungen Mobil-PDi/MDi und Mobil-PDi/MDi-universal vorgenommen werden. Der Befehlsumfang der Fernbedienungen ist fast identisch. Mit der Mobil-PDi/MDi können Sie zusätzlich einstellen, wie empfindlich der Melder auf Bewegungen reagiert.

3.2 Ein- und Ausschaltverhalten

Einschalten bei Vollautomatik

Im Betriebsmodus Vollautomatik schaltet der Präsenzmelder die Leuchte und an den Anschluss L‘ angeschlossene Geräte ein, wenn der eingestellte Helligkeits-Schaltwert unterschritten ist und eine Bewegung detektiert wird.

LED-Signale

Bei Bewegungsdetektion blinkt die rote LED des Melders, die LED-Signale können abgeschaltet werden. Mehr Informationen dazu finden Sie auf Seite 18 und Seite 23.

Im Auslieferungszustand arbeitet der Präsenzmelder im Vollautomatik-Modus.

Einschalten bei Halbautomatik

Im Betriebsmodus Halbautomatik muss die Leuchte per Taster oder Fernbedienung eingeschaltet werden. Wie Sie den gewünschten Automatik-Modus per Fernbedienung einstellen, steht auf Seite 16 und Seite 21.

Nachdem die Beleuchtung eingeschaltet wurde, deaktiviert der Präsenzmelder für 5 Minuten die Lichtmessung.

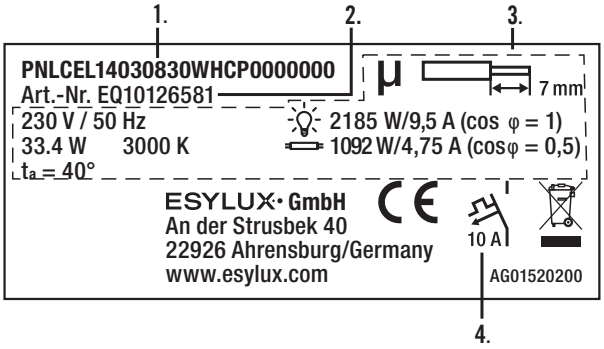
Schaltverzögerung beim Einschalten

Der Präsenzmelder speichert Helligkeitsänderungen über vorgegebene Zeiträume, damit nicht jede kurzzeitige Helligkeitsänderung, beispielsweise durch eine vorbeiziehende Wolke, einen Schaltvorgang auslöst.
Der Präsenzmelder schaltet die Beleuchtung erst dann ein, wenn der eingestellte Helligkeits-Schaltwert 30 Sekunden unterschritten wurde.

Ausschalten

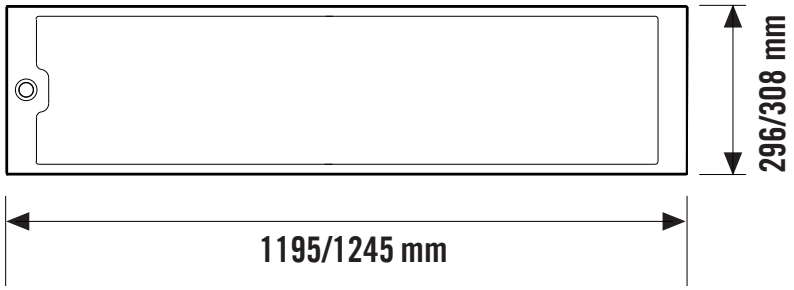
Der Präsenzmelder schaltet die Beleuchtung und angeschlossene Geräte aus, wenn er keine Bewegung detektiert und die Nachlaufzeit abgelaufen ist.

3.3 Typenschild

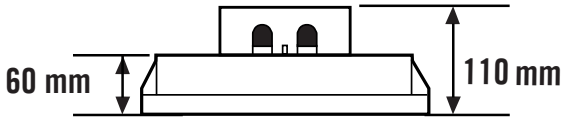


1. Bestellbezeichnung
2. Artikelnummer
3. Technische Daten
4. Leitungsschutzschalter-Wert (Eingang)

3.4 Maßbilder



1195 mm x 296 mm: Modelle PNLCEL**14**0x08xxWHxP0000000
1245 mm x 308 mm: Modelle PNLCEL**15**0x08xxWHxP0000000

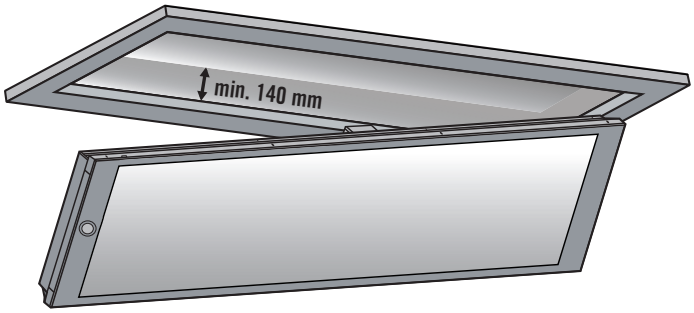


4 Montage und Anschluss

4.1 Deckeneinbaumontage

Die Leuchte ist für die Deckeneinbaumontage in Systemdecken mit verdeckten oder sichtbaren Trageschienen vorgesehen.

➢ Legen Sie die Leuchte in eine Moduldecke.



ACHTUNG!

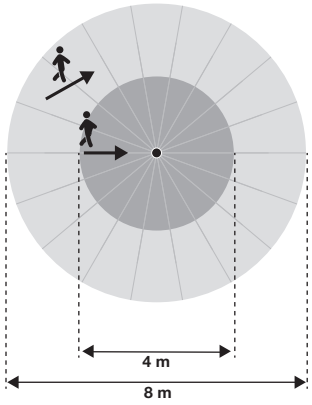
Notwendige Deckeneinbauhöhe beachten!

Die Leuchte kann nur direkt in die Modulecke gelegt werden ohne Streben zu entfernen, wenn die Deckeneinbauhöhe mindestens 140 mm beträgt.

4.1.1 Montageort und Präsenzmelder

Beachten Sie bei der Auswahl des Montageortes folgende Hinweise:

- Es ist auf eine freie Sicht zum Melder zu achten, da Infrarotstrahlen keine festen Gegenstände durchdringen können.
- Die Bewegung quer zum Melder ist optimal, direktes und frontales Zugehen ist schwieriger für eine Erfassung, hierbei kann die Reichweite des Melders geringer ausfallen.



- Reichweitenangaben beziehen sich auf eine Umgebungstemperatur von ca. 20 °C

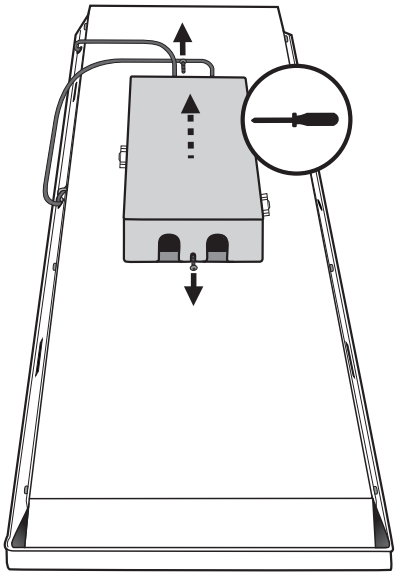
4.2 Anschluss der Leuchte

GEFAHR!

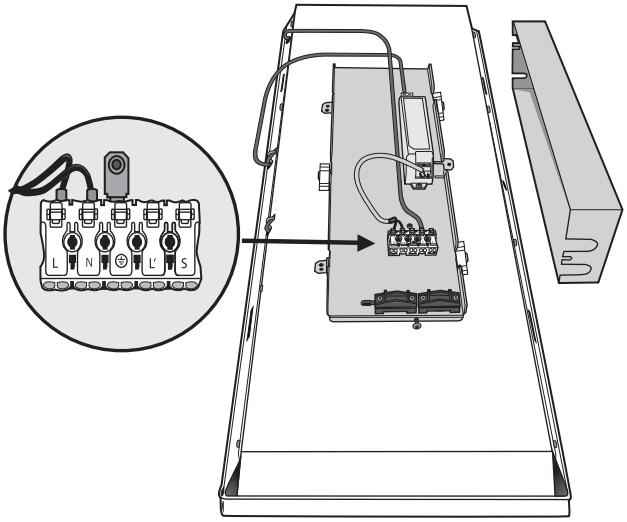
Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!

- ➢ Schalten Sie die Leitung spannungsfrei.
- ➢ Prüfen Sie, ob die Leitung spannungsfrei ist.

- ➢ Entfernen Sie die Abdeckung der Anschlussbox, um an die Anschlussklemme zu gelangen.

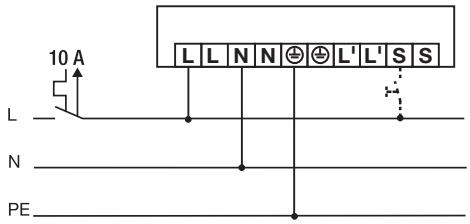


- ➢ Schließen Sie die Leuchte gemäß Anschlussplan an:

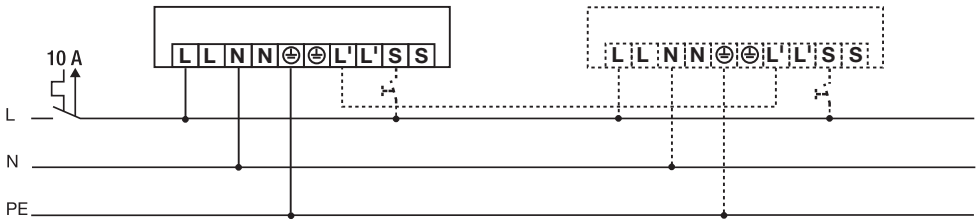


N	Neutralleiter
L	Außenleiter (Phase 230 V AC)
⏚	Schutzleiter
L'	geschalteter Außenleiter (Phase 230 V AC)
S	Taster

Anschlussplan Einzelschaltung:



Anschlussplan Parallelschaltung:



4.3 Geräte an L‘ anschließen

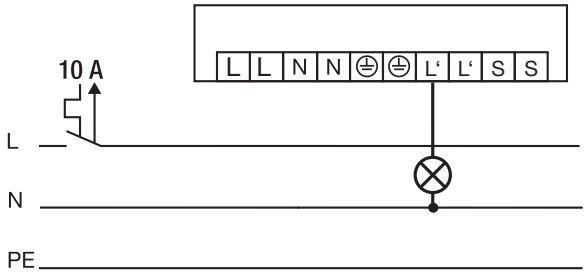
Wenn Sie ein Gerät an den Anschluss L‘ anschließen, wird es vom integrierten Präsenzmelder gemeinsam mit der Beleuchtung ein- und ausgeschaltet.

ACHTUNG!

Beim Anschluss eines Gerätes an den Anschluss L‘ muss die zulässige maximale Schaltleistung beachtet werden:
2185 W / 9,5 A (cos φ = 1)
1092 VA / 4,75 A (cos φ = 0,5)

Maximale Schaltleistung!

➢ Schließen Sie das Gerät gemäß Anschlussplan an L‘ an:



4.4 Inbetriebnahme

➢ Netzspannung zuschalten

Es beginnt eine Initialisierungsphase von ca. 30 Sekunden. Die rote LED blinkt.

Die Leuchte schaltet zunächst auf maximale Helligkeit und schaltet sich dann aus. Anschließend ist die Leuchte betriebsbereit.

4.5 Werksprogramm

Im Auslieferungszustand arbeitet der Melder mit dem Werksprogramm:

Helligkeits-Schaltwert	ca. 100 Lux
Nachlaufzeit	5 Min.
Sensitivität	100 %
Automatik-Modus	Vollautomatik. Die Leuchte schaltet sich automatisch ein, wenn der Helligkeits-Schaltwert unterschritten ist und Präsenz detektiert wird.

Diese Einstellungen können jederzeit durch Programmierung mit einer der optionalen Fernbedienungen überschrieben werden (siehe Seite 16 und Seite 21).

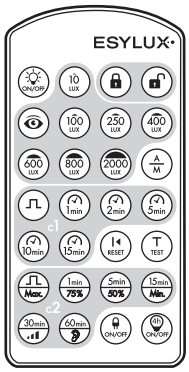
5 Steuerung per externen Taster

Die Leuchte verfügt über einen Anschluss für einen externen Taster (Klemmenanschluss S). Damit kann die Beleuchtung manuell ein- oder ausgeschaltet werden.

Modi beim Betätigen des externen Tasters

Taster ca. 1 Sek. betätigen:	Die Beleuchtung wird für die Dauer der Nachlaufzeit ein- oder ausgeschaltet.
Taster ca. 3 Sek. betätigen:	Die Beleuchtung wird für 4 Stunden ein- oder ausgeschaltet.

6 Parametrierung per Fernbedienung MobiI-PDi/MDi



Die Fernbedienung ist bei Esylux als Zubehör erhältlich (Bestellnummer EM10425509).

Hinweis: Für einen optimalen Empfang richten Sie die Fernbedienung bei der Programmierung auf den Melder. Bitte beachten Sie, dass bei direkter Sonneneinstrahlung die Standardreichweite von ca. 8 m bedingt durch den Infrarotanteil des Sonnenlichts reduziert werden kann.

6.1 Temporäre Einstellungen

Parametrierungen werden nur temporär übernommen.

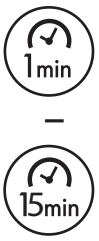
Taste	Funktion	Auswirkung
ON/OFF	**EIN / AUS**	Manuelles EIN-/AUS-Schalten von Beleuchtung. Wenn keine Bewegung detektiert wird und die voreingestellte Nachlaufzeit abgelaufen ist, kehrt der Melder in den vorherigen Betriebsmodus zurück. **Rückmeldung „EIN“:** Detektierte Bewegung wird durch 1-maliges kurzes Blinken der roten LED quittiert. **Rückmeldung „AUS“:** Detektierte Bewegung wird nicht quittiert. **Hinweis:** Der „EIN / AUS“-Modus kann mit der **„Reset“**-Taste beendet werden.
RESET	**Reset**	Temporär eingestellte Werte werden gelöscht, der Melder kehrt zurück in den voreingestellten Betriebsmodus.

Taste	Funktion	Auswirkung
	4 Std. EIN / AUS	Die Beleuchtung wird für ca. 4 Stunden ein- oder ausgeschaltet. Nach Ablauf der 4 Stunden kehrt der Melder in den vorherigen Betriebsmodus zurück, wenn keine Bewegung detektiert wird und die voreingestellte Nachlaufzeit abgelaufen ist. **Rückmeldung:** Blinken der roten LED. **Hinweis:** Der **„4 Std. EIN / AUS“**-Modus kann mit der **„Reset“**-Taste beendet werden.

6.2 Programmierung

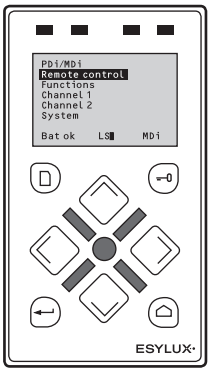
Die vorgenommene Parametrierung wird dauerhaft übernommen.

Taste	Funktion	Auswirkung
	Programmiermodus öffnen	Der Melder befindet sich im Programmiermodus. **Rückmeldung:** Die rote LED leuchtet permanent und die Beleuchtung ist dauerhaft eingeschaltet.
	Programmiermodus beenden	Die eingestellten Parameter werden gespeichert. **Rückmeldung:** Die rote LED wird ausgeschaltet.
	Voll- / Halbautomatikmodus	Die Steuerung der Beleuchtung ist im Voll- und Halbautomatikmodus möglich. Optional kann der jeweilige aktive Zustand mittels externem Taster „S“ übersteuert werden. **Voll-Automatik:** Abhängig vom eingestellten Lux-Wert und erkannter Bewegung wird die Beleuchtung eingeschaltet. Wenn keine Bewegung mehr erfasst wird, beginnt die voreingestellte Nachlaufzeit. **Rückmeldung:** Die rote LED blinkt 3 x. **Halbautomatik:** Die Beleuchtung muss mit dem externen Taster „S“ oder per Fernbedienung eingeschaltet werden. Die Beleuchtung bleibt eingeschaltet, solange die Umgebungshelligkeit unter dem voreingestellten Lux-Wert liegt und eine Bewegung detektiert wird. **Rückmeldung:** Die rote LED ist für ca. 2 Sek. ausgeschaltet.

Taste	Funktion	Auswirkung
	Helligkeits-Schaltwert einstellen	Der Melder schaltet die Beleuchtung ein, wenn die Umgebungshelligkeit unter dem voreingestellten Lux-Wert liegt und eine Bewegung detektiert wird. **Rückmeldung:** Die rote LED blinkt 3 x. **Einstellwerte:** 10, 100, 250, 400, 600, 800 Lux
	Tagesbetrieb	Aufgrund des hohen Helligkeits-Schaltwertes hat die Lichtmessung keine Auswirkung. Der Melder schaltet im Vollautomatikmodus die Beleuchtung ein, wenn er eine Bewegung detektiert. **Rückmeldung:** Die rote LED blinkt 3 x.
	Umgebungslichtwert einlesen	Mit dieser Funktion wird die aktuelle Helligkeit als Helligkeits-Schaltwert eingelesen. Der Melder schaltet dann die Beleuchtung ein, wenn die aktuelle Helligkeit unter dem eingelesenen Helligkeitswert liegt und eine Bewegung detektiert wird. **Rückmeldung:** Die rote LED und die Beleuchtung werden während des Einlese-Vorgangs für ca. 5 Sek. ausgeschaltet.
	**Nachlaufzeit**	Die Nachlaufzeit beginnt, nachdem die letzte Bewegung detektiert wurde. **Einstellungen:** 1 bis 15 Minuten **Rückmeldung:** Die rote LED blinkt 3 x.
	PIR-Sensitivität	Einstellung der Sensitivität des Melders bei der Bewegungserfassung. **Einstellungen:** Max. (100 %), 75 %, 50 %, Min. (25 %) **Rückmeldung:** die rote LED blinkt 3 x.

Taste	Funktion	Auswirkung
ON/OFF	**Melder LED EIN / AUS**	Die LED im Melder kann ein- oder ausgeschaltet werden. **Rückmeldung:** **LED AUS:** die rote LED ist für ca. 2 Sek. ausgeschaltet. **LED EIN:** Die rote LED blinkt 3 x.
RESET	**Reset**	Die per Fernbedienung vorgenommenen Einstellungen werden zurückgesetzt, der Melder arbeitet mit dem Werksprogramm (siehe Seite 14). **Rückmeldung:** Die rote LED blinkt 3 x.

7 Parametrierung per Universal-Fernbedienung



Die Universal-Fernbedienung Mobil-PDi/MDi-universal ist bei Esylux als Zubehör erhältlich (Bestellnummer EP10433993).

Hinweis: Für einen optimalen Empfang richten Sie die Fernbedienung bei der Programmierung auf den Melder. Bitte beachten Sie, dass bei direkter Sonneneinstrahlung die Standardreichweite von ca. 8 m bedingt durch den Infrarotanteil des Sonnenlichts reduziert werden kann.

Bestätigen mit Taste

Jede Auswahl eines Menüpunktes muss mit der Taste bestätigt werden!

7.1 Einstellung der Universal-Fernbedienung

Die Universal-Fernbedienung muss zunächst im Menü „Fernbedienungen“ auf die passende Fernbedienung eingestellt werden.

Menüpunkt/Taste	Funktion	Auswirkung
Fernbedienungen **PDi/MDi** PDi/Dali PDi/Plus PDi/User DALI Plus Bat ok LS MDi Auswahl der Fernbedienung mit Taste ✂.	Auswahl der Fernbedienung PDi/MDi.	Die Universal-Fernbedienung sendet die Befehle der Fernbedienung „PDi/MDi“.

7.2 Temporäre Einstellungen

Parametrierungen werden nur temporär übernommen.

Menüpunkt/Taste	Funktion	Auswirkung
PDi/MDi Fernbedienung **Funktionen** Kanal 1 Kanal 2 System Bat ok LS MDi	**Auswahl des Menüs „Funktionen“**	Befehlsmenü für temporäre Einstellungen erscheint.
Funktionen **ein / aus** Test Reset 4 h ein / aus Bat ok LS MDi	**EIN / AUS**	Manuelles Ein-/Ausschalten von Beleuchtung. Wenn keine Bewegung detektiert wird und die voreingestellte Nachlaufzeit abgelaufen ist, kehrt der Melder in den vorherigen Betriebsmodus zurück. **Rückmeldung „EIN“:** Detektierte Bewegung wird durch 1-maliges kurzes Blinken der roten LED quittiert. **Rückmeldung „AUS“:** Detektierte Bewegung wird nicht quittiert. **Hinweis:** Der „EIN / AUS“-Modus kann mit der **„Reset“**-Funktion beendet werden.

Menüpunkt/Taste	Funktion	Auswirkung
Funktionen ein / aus Test **Reset** 4 h ein / aus Bat ok LS MDi	**Reset**	Temporär eingestellte Werte werden gelöscht, der Melder kehrt zurück in den voreingestellten Betriebsmodus.
Funktionen ein / aus Test Reset **4 h ein / aus** Bat ok LS MDi	**4 Std. EIN / AUS**	Die Beleuchtung wird für ca. 4 Stunden ein- oder ausgeschaltet. Nach Ablauf der 4 Stunden kehrt der Melder in den vorherigen Betriebsmodus zurück, wenn keine Bewegung detektiert wird und die voreingestellte Nachlaufzeit abgelaufen ist. **Rückmeldung:** Blinken der roten LED. **Hinweis:** Der **„4 Std. EIN / AUS“**-Modus kann mit der **„Reset“**-Funktion beendet werden.

7.3 Programmierung

Die vorgenommene Parametrierung wird dauerhaft übernommen.

Menüpunkt/Taste	Funktion	Auswirkung
PDi/MDi Fernbedienung Funktionen **Kanal 1** Kanal 2 System Bat ok LS MDi	**Auswahl Kanal 1**	Öffnet das Menü mit den Programmierbefehlen
	Programmier-modus öffnen	Der Melder befindet sich im Programmiermodus. **Rückmeldung:** Die rote LED leuchtet permanent und die Beleuchtung ist dauerhaft eingeschaltet.
	Programmier-modus beenden	Die eingestellten Parameter werden gespeichert. **Rückmeldung:** Die rote LED wird ausgeschaltet.

Menüpunkt/Taste	Funktion	Auswirkung
Kanal 1 Einlesefunktion Licht Zeit Reset LEDs ein / aus **Voll-/Halbautomatik** Bat ok LS MDi	**Voll- / Halb-Automatikmodus**	Durch Betätigen der Taste ist die Steuerung der Beleuchtung im Voll- und Halb-Automatikmodus möglich. Optional kann der jeweilig aktive Zustand mittels externem Taster „S“ übersteuert werden. **Voll-Automatik:** Abhängig vom eingestelltem Lux-Wert und erkannter Bewegung wird die Beleuchtung eingeschaltet. Wenn keine Bewegung mehr erfasst wird, beginnt die voreingestellte Nachlaufzeit. **Rückmeldung:** Die rote LED blinkt 3 x. **Halb-Automatik:** Die Beleuchtung muss mit dem externen Taster „S“ oder per Fernbedienung eingeschaltet werden. Die Beleuchtung bleibt eingeschaltet, solange die Umgebungshelligkeit unter dem voreingestellten Lux-Wert liegt und eine Bewegung detektiert wird. **Rückmeldung:** Die rote LED ist für ca. 2 Sek. ausgeschaltet.
Kanal 1 **Einlesefunktion** Licht Zeit Reset LEDs ein / aus Voll-/Halbautomatik Bat ok LS MDi	**Umgebungs-lichtwert einlesen**	Mit dieser Funktion wird die aktuelle Helligkeit als Helligkeits-Schaltwert eingelesen. Der Melder schaltet dann die Beleuchtung ein, wenn die aktuelle Helligkeit unter dem eingelesenen Helligkeitswert liegt und eine Bewegung detektiert wird. **Rückmeldung:** Die rote LED und die Beleuchtung werden während des Einlese-Vorgangs für ca. 5 Sek. ausgeschaltet.

Tagesbetrieb: 2000 Lux

Menüpunkt/Taste	Funktion	Auswirkung
Kanal 1 Einlesefunktion **Licht** Zeit Reset LEDs ein / aus Voll-/Halbautomatik Bat ok LS MDi	**Helligkeits-Schaltwert einstellen**	Der Melder schaltet die Beleuchtung ein, wenn die Umgebungshelligkeit unter dem voreingestellten Lux-Wert liegt und eine Bewegung detektiert wird. **Rückmeldung:** Die rote LED blinkt 3 x. **Einstellwerte:** 10, 100, 250, 400, 600, 800 Lux **Hinweis:** Mit der Einstellung „2000 Lux“ arbeitet die Leuchte im Tagesbetrieb. Aufgrund des hohen Helligkeits-Schaltwertes hat die Lichtmessung keine Auswirkung. Der Melder schaltet im Vollautomatikmodus die Beleuchtung ein, wenn er eine Bewegung detektiert.
Licht 400 Lux Bat ok LS MDi		
Kanal 1 Einlesefunktion Licht **Zeit** Reset LEDs ein / aus Voll-/Halbautomatik Bat ok LS MDi	**Nachlaufzeit einstellen**	**Nachlaufzeit** Die Nachlaufzeit beginnt, nachdem die letzte Bewegung detektiert wurde. Einstellbare Werte: 1, 2, 5, 10, 15 Min. **Rückmeldung:** Die rote LED blinkt 3 x.
Zeit 5 min Bat ok LS MDi		
Zeit Puls Bat ok LS MDI		**Hinweis zur Einstellung „Puls“** Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, schaltet der Melder die Beleuchtung für ca. 5 Sek. ein und für ca. 5 Sek. aus, wenn er eine Bewegung detektiert.
Kanal 1 Einlesefunktion Licht Zeit **Reset** LEDs ein / aus Voll-/Halbautomatik Bat ok LS MDi	**Reset**	Die per Fernbedienung vorgenommenen Einstellungen werden zurückgesetzt, der Melder arbeitet mit dem Werksprogramm (siehe Seite 14). **Rückmeldung:** Die rote LED blinkt 3 x.

Menüpunkt/Taste	Funktion	Auswirkung
Kanal 1 Einlesefunktion Licht Zeit Reset LEDs ein / aus Voll-/Halbautomatik Bat ok LS MDi	**Melder LED EIN / AUS**	Durch Betätigen der Taste wird die LED im Melder ein- oder ausgeschaltet. **Rückmeldung**: **LED AUS:** Die rote LED ist für ca. 2 Sek. ausgeschaltet. **LED EIN:** Die rote LED blinkt 3 x.

8 Störungsabhilfe

Störung	Ursache
Beleuchtung schaltet nicht ein.	- Umgebungslicht liegt oberhalb des voreingestellten Helligkeits-Schaltwertes. - Beleuchtung wurde manuell ausgeschaltet. - Es befinden sich Personen im Erfassungsbereich. - Im Erfassungsbereich befinden sich thermische Störquellen, wie z. B. Heizung, Lüftung, oder sich bewegende Objekte, wie z. B. Vorhänge bei offenem Fenster.
Beleuchtung wird in „Dunkelheit“ trotz Anwesenheit ausgeschaltet.	- Umgebungslicht liegt oberhalb des voreingestellten Helligkeits-Schaltwertes. - Beleuchtung wurde manuell ausgeschaltet.
Beleuchtung schaltet nicht aus, bzw. Beleuchtung schaltet bei Abwesenheit spontan ein.	- Die Nachlaufzeit ist noch nicht abgelaufen. - Im Erfassungsbereich befinden sich thermische Störquellen, wie z. B. Heizung, Lüftung, oder sich bewegende Objekte, wie z. B. Vorhänge bei offenem Fenster.
Taster funktioniert nicht.	- Gerät befindet sich noch in der Aufstartphase. - Taster wurde ohne Null-Leiteranschluss verwendet. - Taster ist nicht auf „S-Klemme“ geführt.
Beleuchtung schaltet in Initialisierungsphase ein und aus.	- Zuviel Kunstlicht fällt auf den Melder.
Melder reagiert nicht.	- Netzspannung prüfen.

9 Wartung und Reinigung

Die Leuchte enthält keine Bauteile, die gewartet werden müssen. Es darf nur das komplette Gerät ausgetauscht werden.

Reinigung

ACHTUNG!

Beschädigung des Geräts durch falsche Pflegemittel!

- Verwenden Sie ein fusselfreies, trockenes oder mit Wasser angefeuchtetes Tuch.

10 Entsorgung

Als Besitzer von Altgeräten sind Sie gesetzlich dazu verpflichtet, dieses Gerät fachgerecht zu entsorgen. Informationen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung.

11 Technische Daten

Betriebsspannung	230 V/50 Hz
Bemessungsleistung ca. **(**PNLCEL1x0**3**0/0**4**0/0**6**0**):**	33,4 W / 45,8 W / 70,5 W
Schutzart	IP 20
Schutzklasse	I
Vorschaltgerät	EVG
Für Leuchtmittel PNLCEL1x0**3**0/0**4**0: PNLCEL1x0**6**0:	 LED (196 LEDs pro Leuchte, inklusive) LED (280 LEDs pro Leuchte, inklusive)
Ohne Leuchtmittel	nein
LED-Lebensdauer	50.000h L80B10
EEG-Hinweis	Die Leuchte enthält eingebaute LED-Lampen. Die Lampen können in der Leuchte nicht ausgetauscht werden.
Montageart	Deckeneinlegeleuchte
Anschlussklemme	2,5 mm^2/1,5 mm^2
Bedienschnittstellen	Infrarot, Anschluss für Taster

Diffusor	PNLCEL1x0x08x0WH**C**xxxxxxxx: Crystal PNLCEL1x0x08x0WH**O**xxxxxxxx: Opal
Farbtemperatur	PNLCEL1x0x0**83**0WHxP0000000: ca. 3000 K PNLCEL1x0x0**84**0WHxP0000000: ca. 4000 K
Lichtausbeute (Leuchte)	30 W 3000 K Opal: ca. 103 lm/W 30 W 4000 K Opal: ca. 107 lm/W 40 W 3000 K Opal: ca. 100 lm/W 40 W 4000 K Opal: ca. 102 lm/W 60 W 3000 K Opal: ca. 100 lm/W 60 W 4000 K Opal: ca. 101 lm/W 30 W 3000 K Crystal: ca. 120 lm/W 30 W 4000 K Crystal: ca. 127 lm/W 40 W 3000 K Crystal: ca. 113 lm/W 40 W 4000 K Crystal: ca. 121 lm/W 60 W 3000 K Crystal: ca. 104 lm/W 60 W 4000 K Crystal: ca. 107 lm/W
Lichtstrom (Leuchte)	30 W 3000 K Opal: ca. 3460 lm 30 W 4000 K Opal: ca. 3590 lm 40 W 3000 K Opal: ca. 4580 lm 40 W 4000 K Opal: ca. 4670 lm 60 W 3000 K Opal: ca. 7050 lm 60 W 4000 K Opal: ca. 7120 lm 30 W 3000 K Crystal: ca. 4000 lm 30 W 4000 K Crystal: ca. 4240 lm 40 W 3000 K Crystal: ca. 5170 lm 40 W 4000 K Crystal: ca. 5540 lm 60 W 3000 K Crystal: ca. 7330 lm 60 W 4000 K Crystal: ca. 7510 lm
Vereinheitlichte Blendungsbewertung UGR	UGR ≤ 19
Color Quality Scale (CQS)	> 80
Farbtoleranz	SDCM < 3
Ausstrahlungswinkel	90°
Energieeffizienz-Klasse	A++ bis A
Integrierter Präsenzmelder	
Erfassungsbereich	360°
Reichweite (bei empfohlener Montagehöhe von 2,5 m)	8 m
Nachlaufzeit	ca. 1 Min. – 15 Min.
Helligkeits-Schaltwert	ca. 10 – 800 Lux

Schaltleistung L'	2185 W / 9,5 A (cos φ = 1) 1092 VA / 4,75 A (cos φ = 0,5)
µ = Kontaktöffnungsweite	≤ 1,2 mm
Abmessungen ca.	PNLCEL**14**0x08x0WHxP0000000: 1195 mm x 296 mm x 110 mm PNLCEL**15**0x08x0WHxP0000000: 1245 mm x 308 mm x 110 mm
Einbaumaß	PNLCEL**14**0x08x0WHxP0000000: Einbaulänge 1200 mm x Einbaubreite 300 mm x Einbautiefe 140 mm PNLCEL**15**0x08x0WHxP0000000: Einbaulänge 1250 mm x Einbaubreite 312,5 mm x Einbautiefe 140 mm
Gehäusematerial	Metall, pulverbeschichtet
Gewicht:	4,4 kg
Farbe	weiß, ähnlich RAL 9003
Zulässige Umgebungstemperatur	0 °C ... +40 °C
Konformität	CE, RoHS, WEEE
Technische und optische Änderungen ohne Ankündigung vorbehalten. Bei den Leistungsangaben sind Abweichungen von +/- 10% möglich.	

12 EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die unter 1.4 aufgelisteten Geräte in ihrer Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen entsprechen, die in den für die Produkte geltenden Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft festgelegt sind. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung der Geräte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

13 ESYLUX Herstellergarantie

ESYLUX Produkte sind nach geltenden Vorschriften geprüft und mit größter Sorgfalt hergestellt. Der Garantiegeber, die ESYLUX Deutschland GmbH, Postfach 1840, D-22908 Ahrensburg (für Deutschland) bzw. der entsprechende ESYLUX Distributor in Ihrem Land (eine vollständige Übersicht finden Sie unter www.esylux.com) übernimmt für die Dauer von drei Jahren ab Herstelldatum eine Garantie auf Herstellungs-/Materialfehler der ESYLUX Geräte.

Diese Garantie besteht unabhängig von Ihren gesetzlichen Rechten gegenüber dem Verkäufer des Geräts.

Die Garantie bezieht sich nicht auf die natürliche Abnutzung, Veränderung/

Störung durch Umwelteinflüsse oder auf Transportschäden sowie nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung, der Wartungsanweisung und/oder unsachgemäßer Installation entstanden sind. Mitgelieferte Batterien, Leuchtmittel und Akkus sind von der Garantie ausgeschlossen.

Die Garantie kann nur gewährt werden, wenn das unveränderte Gerät unverzüglich nach Feststellung des Mangels mit Rechnung/Kassenbon sowie einer kurzen schriftlichen Fehlerbeschreibung, ausreichend frankiert und verpackt an den Garantiegeber eingesandt wird.

Bei berechtigtem Garantieanspruch wird der Garantiegeber nach eigener Wahl das Gerät in angemessener Zeit ausbessern oder austauschen. Weitergehende Ansprüche umfasst die Garantie nicht, insbesondere haftet der Garantiegeber nicht für aus der Fehlerhaftigkeit des Geräts entstehende Schäden. Sollte der Garantieanspruch nicht gerechtfertigt sein (z.B. nach Ablauf der Garantiezeit oder bei Mängeln außerhalb des Garantieanspruchs), so kann der Garantiegeber versuchen, das Gerät kostengünstig gegen Berechnung für Sie zu reparieren.

Dok.-Nr.BA014451_00